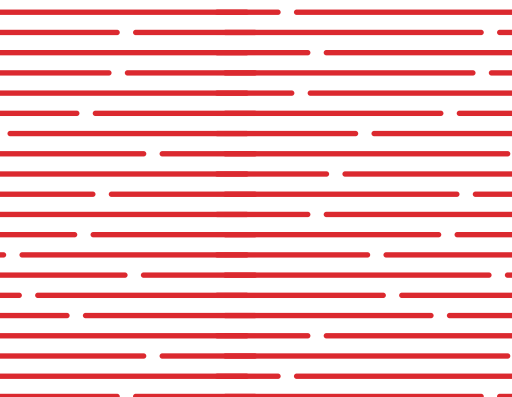
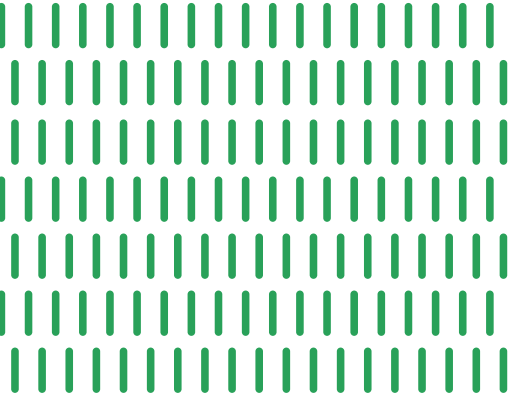
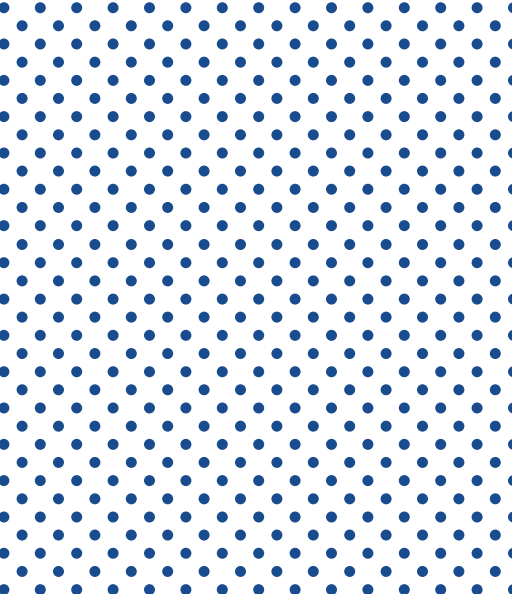


Antenne

Nachhaltige —

Quartiere |||||



Sie fragen sich,
was ein nachhaltiges
Quartier ist?

Möchten Sie Projekte
für ein bestehendes
Quartier oder für eines in
Entwicklung umsetzen - als
Gemeinde, Quartiersverein,
Immobilienentwicklerin oder
-entwickler, Eigentümerin
oder Eigentümer,
Immobilienverwaltung oder
Nutzerin bzw. Nutzer eines
Quartiers?

Die Antenne Nachhaltige
Quartiere des Kantons
Freiburg steht Ihnen
für Informationen zur
Verfügung.

Ein nachhaltiges Quartier umfasst Flächen
für die Biodiversität und die urbane
Landwirtschaft: es ist **grün** und «**essbar**»
und trägt als ein Ort, der **gesund**
ist, und Treffen, Sport und Ausruhen
ermöglicht, vollauf zum Wohlbefinden seiner
Bewohnerinnen und Bewohner bei.

Niemand wird hier ausgeschlossen, denn
ein nachhaltiges Quartier ist **inklusiv** und
partizipativ. Dort besteht ein Gefühl der
Zugehörigkeit und des Zusammenhalts.

Ein nachhaltiges Quartier kommt mit wenig
Ressourcen aus. Dies gilt in der Bauphase
sowie im alltäglichen Betrieb. Es ist
sparsam im Energieverbrauch, **funktioniert auf
der Basis erneuerbarer Energien**, ist **autonom**
und begünstigt **kurze Lieferketten**.

Seine funktionelle und soziale
Durchmischung macht es zu einem Ort, an
dem **produziert** und **gemeinsam gearbeitet**
wird, wodurch kurze Lieferketten gefördert
werden.

Schliesslich ist ein nachhaltiges Quartier
in der Lage, sich weiterzuentwickeln und
sich an soziale, wirtschaftliche und
ökologische Entwicklungen anzupassen.
Es ist **widerstandsfähig**.



Grünes Quartier

In einem grünen Quartier ist die Natur ein strukturierendes Element. Dort erbringt sie Ökosystemleistungen und beherbergt ein Höchstmass an Biodiversität.



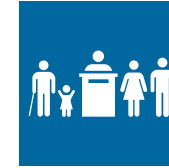
Inklusives Quartier

Ein inklusives Quartier ist für alle Bewohnerinnen und Bewohner attraktiv. Ein solches Quartier lässt niemanden aussen vor, sei es aufgrund von Alter, Kultur, Geschlecht, Vermögen oder anderen Aspekten.



Essbares Quartier

Ein «essbares» Quartier wird von einer nachhaltigen Landwirtschaft in der Nähe ernährt. Es steht in Verbindung mit Betrieben in geographischer Nähe und fördert die urbane Landwirtschaft.



Partizipatives Quartier

Ein partizipatives Quartier bezieht die (zukünftigen) Bewohnerinnen und Bewohner und Nachbarinnen und Nachbarn in die Planung und den Betrieb mit ein. Es verfügt über verschiedene Gemeinschaftsräume und beruht auf kollaborativen Ansätzen. Man spürt ein Gefühl der Zugehörigkeit, der Solidarität und des Zusammenhalts.



Gesundes Quartier

Ein gesundes Quartier trägt zum körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefinden ihrer Nutzerinnen und Nutzer bei. Man lernt neue Leute kennen, treibt Sport und unternimmt etwas. Hier kann man spazieren gehen, sich erholen und sich unterhalten lassen. Hier wird gegessen, gespielt und die Natur betrachtet.



Ressourceneffizientes Quartier

Ein ressourceneffizientes Quartier mobilisiert nur wenige Ressourcen (Materialien, Energie, Wasser, Boden), sowohl beim Bau als auch während des Betriebs. Es greift auf einfache Lösungen zurück und nutzt das Potenzial von Low-Tech-Lösungen.



Erneuerbares und autonomes Quartier

Ein erneuerbares und autonomes Quartier verbraucht möglichst viel lokal erzeugte erneuerbare Energie.



Produktives Quartier

Ein produktives Quartier integriert Produktionsaktivitäten, ohne die Lebensqualität des Quartiers zu beeinträchtigen. Es schafft Arbeitsplätze, auch im sekundären Sektor.



Quartier der kurzen Wege

Ein Quartier der kurzen Wege befindet sich in der Nähe von Netzen des öffentlichen Verkehrs und der sanften Mobilität. Es integriert sie und fördert ihre Kombination. Es limitiert die Nutzung des motorisierten Individualverkehrs, insbesondere durch das Angebot von alternativen gemeinschaftlich genutzten Dienstleistungen.



Kollaboratives Quartier

Ein kollaboratives Quartier bietet Raum für kollektive Ansätze, für Mutualisierung, Teilen und Co-Kreation. So trägt es dazu bei, Synergien zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern, Unternehmen und anderen Einheiten zu schaffen sowie kurze Lieferketten und die Kreislaufwirtschaft zu fördern.



Durchmischtes Quartier

In einem durchmischten Quartier finden sich verschiedene Wohnformen, Generationen, wirtschaftliche Aktivitäten und kulturelle Angebote.



Resilientes Quartier

Ein resilientes Quartier begegnet Veränderungen mit Gelassenheit. Es ist in der Lage, sich auf Entwicklungen sozialer (Wohnungsformen, Fortbewegungsweisen, Kommunikationsarten usw.), wirtschaftlicher (Konsumverhalten usw.) und ökologischer (Temperaturen, Niederschlag, Artenvielfalt usw.) Art einzustellen.

Über uns

Die **Antenne Nachhaltige Quartiere** ist ein vom **Staat Freiburg** im Rahmen seiner **Strategie Nachhaltige Entwicklung** entwickeltes Projekt.

Eine Anlaufstelle

Kontaktieren Sie uns für eine **erste Beratung!** Wir sprechen über das Quartier, das Sie interessiert und leiten Sie an die Spezialistinnen, Spezialisten oder Ressourcen weiter, die Ihnen helfen können.

Weitere Informationen & Kontakt

[www.fr.ch/
antenne-nachhaltige-quartiere](http://www.fr.ch/antenne-nachhaltige-quartiere)

